

Florian Zwettl

Nr. 16 - 5/1997

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

NACHRICHTENDIENST:

1. Reparatur von Personenrufempfängern

Da es mit der Firma Bosch-Telefon ständig Schwierigkeiten gibt, wird den Feuerwehren empfohlen, die Firma

Pager Service

Alois Wilfert

Huttengasse 79/5/21

1160 WIEN

Tel und Fax: 0222/4931341

in Anspruch zu nehmen. Bisher gab es nur gute Erfahrungen mit Herrn Wilfert. (Er ist ein ehemaliger Angestellter der Fa. Ascom.)

2. Funkproberuf

Ab Monat April wieder um 20.00 Uhr !

Jene Feuerwehren (z.B. FF Werschenschlag), die bisher nur wenige Male den Proberuf absolviert haben, werden **dringend** ersucht, die Funkwarte entsprechend zu beauftragen.

Gleichzeitig sollte auch der Sirenenkasten überprüft werden, ob alles in Ordnung ist.

3. Funkverkehr mit Handfunkgeräten

Der Funkverkehr ist bei Absperr- oder Sicherungsdiensten weitgehendst einzuschränken, wenn möglich sollte nur mit Handfunkgeräten gearbeitet werden, die Fahrzeugstationen sind nur im Ausnahmefall zu benutzen. Auf die Sprechdisziplin ist zu achten !

Kanäle 1, 3 oder 7 verwenden. Wenn auf K 7 Einsatzgespräche zu hören sind, bitte sofort ausweichen !

4. Anrufbeantworter in der Nachrichtenzentrale

Der Anrufbeantworter der Tel.Nr. 02822/ 52229 funktioniert derzeit nicht. Wie lang die Reparatur dauert, ist derzeit noch nicht klar. Sie können daher, wenn die Fw.-Zentrale unbesetzt ist, keine Nachrichten hinterlassen.

Die Erreichbarkeit des BFKDO entnehmen Sie bitte dem beiliegenden herausnehmbaren

Infoblatt !

5. Finklehrgang

Der Herbstlehrgang am 16. - 18. Okt. 1997 in Sallingstadt ist bereits voll; keine Anmeldungen bzw. Einzahlungen mehr !

6. Bezirksnachrichtenzug

Da ein Kamerad ausscheidet, besteht für einen "guten" Mann die Möglichkeit, in die Ausbildung und Dienstführung einzusteigen.

Interessenten bitte bei OBR Brandstötter melden !

VERKEHRSREGLERLEHRGANG

Eine generelle Ermächtigung zur Verkehrsregelung wird durch die Behörde abgelehnt und ist daher nicht erlaubt (Rechtsauskunft der BH Zwettl vom 17.12.1996).

Feuerwehrmänner, die den Verkehrsreglerlehrgang absolviert und im Feuerwehrpass eingetragen haben, dürfen die Verkehrsregelung nur im Rahmen des Feuerwehrdienstes bei Gefahr in Verzug ausüben.

Das BFKDO empfiehlt daher, diese Tätigkeit wie bisher auf Feuerwehreinsatz - Brand - Unfall - Notstand zu beschränken.

ATEMSCHUTZ

Bei Neuanschaffungen von AS-Geräten keine Überdruckgeräte kaufen ! Die Vorteile sind zu gering, außerdem bestehen Erkenntnisse, dass solche Geräte für Schadstoffeinsätze (mit Schutzanzügen) ungeeignet sind und in Deutschland ein Verwendungsverbot kommt.

Normierte AS-Übung

Der neue Lehrbehelf wurde bereits ausgearbeitet und den Feuerwehren mit AS zugesandt. Bei Bedarf bitte kopieren !

Die Bezirksübung findet am Samstag, den 15. Nov. 1997 in Groß Gerungs statt. Das BFKDO ersucht um rege Teilnahme.

Für den AS-Lehrgang am 10.-11. Okt. können noch etwa 20 Anmeldungen erfolgen.

SCHADSTOFF-FALTER

Für die Feuerwehren des Abschnittes Zwettl liegen die bestellten und bezahlten Falter bei. Die Kommandanten werden ersucht, diese in die Fahrzeuge aufzuteilen und ältere Info-Blätter zu entfernen.

Alle anderen Feuerwehren des Bezirkes können die neuen Schadstoff-Falter, Ausgabe

1997, beim BFKDO bestellen (Preis S 5,- je Stück). Derzeit sind noch rund 150 Exemplare lagernd.

ANHÄNGER BEWERBSGERÄT

Durch das BFKDO wurde von den vier Abschnitten ein Einachsanhänger (mit beiden Anhängerkupplungen Öse und Kugelkopf) mit einem einheitlichen Bewerbungsgerät angeschafft:

A-Saugschläuche, Saugköpfe, Schlüssel, Verteiler, Strahlrohre, Schlauchbindenbeutel, Leinenbeutel, Schlauchhalter, Blindkupplungen. An den Kauf von Schläuchen ist derzeit nicht gedacht.

Der Anhänger ist bei der FF Friedersbach, Abschnitt Zwettl, eingestellt.

Mit diesem Bewerbungsgerät darf keine Gruppe üben !

Verantwortlich für die Vollzähligkeit des Gerätes sind bei jedem Bewerb die Hauptverwalter der Abschnitte. Sie sorgen mit der veranstaltenden Feuerwehr dafür, dass die Geräte gesäubert und wieder einsatzbereit werden.

Der Anhänger ist vor dem Bewerb von Friedersbach zu holen und danach innerhalb von 2 Tagen retour zu stellen:

HBI Geisberger Tel. 02822 / 7233

V Geisberger Tel. 02822 / 7571

FF-Haus Tel. 02822 / 7722

LEISTUNGSBEWERB

1. Es dürfen nach den neuen, noch nicht veröffentlichten Richtlinien des LFKDO je Leistungsbewerb bis zu zehn Gruppen aus den Nachbarbezirken teilnehmen, wobei es keine Kilometerbegrenzung mehr gibt.
2. Wenn eine Gruppe aus unserem Bezirk an einem "auswärtigen" Bewerb teilnehmen will, muss sie sich um eine Einladung des veranstaltenden Bezirks- oder Abschnittskommandos umsehen.

FLORIANIMARSCH

Diesem Informationsblatt liegt eine Einladung der FF Traunstein zum diesjährigen Florianimarsch des Landesfeuerwehrverbandes bei. Wir bitten Sie, diese allen Ihren Kameraden bekanntzumachen.

VIDEO-FILME

Für Schulungen bietet Ihnen das BFKDO eine ganze Reihe von interessanten Videofilmen an (Löschgruppe, Schadstoff I - III usw.), die an Montagen Abend in der Zentrale ausgeliehen werden können. Die Entlehndauer sollte allerdings nicht mehr als 4 Wochen betragen.

DREHLEITER

Die FF Groß Gerungs erhielt Anfang Mai ihre Drehleiter, die man für entsprechende Einsätze im Bezirk anfordern kann.

ASVG / AUVA - UNFALLSCHUTZ DER FF

Unfallschutz wird für reine Feuerwehrtätigkeit gewährt:

EINSATZ

ab Zuhause (Arbeitsplatz) bei Alarmierung - Zeit festhalten !

ÜBUNGEN

laut Übungsplan

AUSBILDUNG

laut Ausbildungsplan

Verletzungen (auch die kleinsten) unbedingt festhalten: Art / wo / wann / wie / warum

Nicht versichert ist der Feuerwehrmann bei Arbeiten vor, während und nach Feuerwehrfesten und Feuerwehrbällen, Besuch von Festen, Sammlungen, Ausflügen, Kameradschaftsabenden, Feuerwehrhausbau und Begräbnissen.

INFOBLATT

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT DES BFKDO ZWETTL (22)

Da das Feuerwehrhaus Zwettl leider nicht ständig besetzt ist, wird immer wieder darüber Klage geführt, dass für telefonische Auskünfte niemand erreichbar ist.

Das BFKDO installierte daher einen neuen Telefonanschluss (ISDN):

Die Aufschaltung durch die Post wird vermutlich bis Ende Mai erledigt werden.

Tel. 02822 / 57048

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl

Hier schaltet sich ein Anrufbeantworter ein, auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können. Im Anschluss daran wählt der Anrufbeantworter einen Postpager (OBR) an. Es wird über Fernabfrage abgefragt und im Regelfall innerhalb kürzester Zeit zurückgerufen.

FAXNUMMER DES BFKDO Tel. 02822 / 54316

(kann nicht für Gespräche verwendet werden)

MOBILTELEFON D-Netz OBR Brandstötter 0663 / 91 90 764

(ist im Regelfall von 7.00 bis 18.00 Uhr eingeschaltet)

BR Ernst Hurtl Tel. 02824 / 2240

VI Mag. Günter Schneider Tel. 02822 / 53611 (mit Anrufbeantworter)

Bei OBR Brandstötter gibt es unter der Privatnummer 02822 / 52814 ebenfalls einen Anrufbeantworter.

Bitte dieses Blatt entsprechend weiterkopieren und im FF-KDO sowie an die Warte weitergeben !

SIRENENFERNSTEUERUNG

Störungen

Es gibt nunmehr einige Kameraden aus dem Bezirk, die auf Grund ihrer elektrotechnischen Berufsausbildung in Störungsfällen mit dem Störungsleitfaden bzw. Gerätehandbuch den Fehler lokalisieren und beheben können. Für die neuen Anlagen wird kein Störungsleitfaden mehr aufgelegt, es ist durch die unten angeführten Fachleute nur ein "Reset" möglich.

Die Kommandanten und die Funkwarte werden ersucht, sich bei einem Schadensfall mit einem dieser Herrn in Verbindung zu setzen und einen Termin zur Besichtigung zu vereinbaren:

1. OFM Ewald Ebner, 3910 Oberstrahlbach 119, Tel. 02822/51584
2. HFM Franz Vogl, 3920 Großmeinharts 41, Tel. 02812/8241
3. LM Karl Aichinger, 3920 Griesbach 59, Tel. 02813/7365
4. Peter Poinstingl, 3931 Sallingstadt 13b, Tel 02829/71013 und 0664/4022312
5. FM Roland Schön, 3914 Waldhausen 83, Tel.02877/8367 und 0664/1324379
6. FM Manfred Häusler, 3914 Waldhausen 13, Tel. 02877/491
7. OLM Werner Hammerl, 3900 Schwarzenau, 02849/2200

Sollte die Störung durch unseren Kameraden nicht behebbar sein, ist die Funkwerkstätte der Landes-Feuerwehrschiele **unter der neuen Tel. 02272 / 692-7182** zu verständigen und ein Arbeitstermin zu vereinbaren.

Die Fa. Center soll außer bei Garantiefällen der neuen Anlagen nicht mehr direkt verständigt werden !

Bitte die entsprechende Dienstanweisung im "brand aus" 2/1996 beachten bzw. sogar kopieren und zur Anlage dazugeben. Auf alle Fälle sollten alle Funkwarte eine Kopie dieser Dienstanweisung erhalten.

Störungen, die die Anlage längere Zeit außer Betrieb setzen, sind auch telefonisch der Gendarmerie Zwettl unter Tel. 02822 / 52234-0 und dem Bezirksfeuerwehrkommando

(02822 / 57048, Anrufbeantworter) zu melden, damit bekannt ist, daß die betreffende Ortschaft nicht über die Sirenenfernsteuerung erreicht werden kann.

Es wird noch einmal ersucht, diese Kontrolle unbedingt wöchentlich durchzuführen und im Protokollbuch zu vermerken !